

BALLONTAUFE / „Glück ab, gut Land“ hieß es am Freitag erstmals offiziell für den neuen ZKW-Ballon. Allerdings mit etwas Verspätung, denn der Wind spielte nicht ganz mit.

In luftige Höhen hinauftragen

VON CHRISTIAN EPLINGER

WIESELBURG / Der Ballonsport ist im Ötscherland unweigerlich mit Wieselburg, Kaiser-Bier, Raiffeisenbank und Zizala verbunden. Kein Wunder, schweben doch die Logos dieser Firmen regelmäßig von Wieselburg aus über den Himmel des Erlauf-, Ybbs- oder Donautals - je nachdem wohin der Wind sie treibt.

„Es ist immer wieder eine Überraschung, wohin man fährt. Dort oben bis du den Kräften der Natur einfach ausgeliefert“, sagte Mag. Hubert Schuhleitner, seines Zeichens Geschäftsführer der Firma Zizala, und schon „erfahrener“ Ballonmitfahrer. Immerhin hat die Firma Zizala am Freitag schon zum dritten Mal die Patenschaft über einen Ballon übernommen. „So wie die Hülle des Ballons das ZKW-Logo in luftige Höhen mittragen soll, soll auch die Reputation unserer

Firma weiter nach oben steigen - so sieht es zumindest die Theorie und unsere Marketingabteilung“, lächelte Schuhleitner und überreichte seiner Gattin Chris-

ta, die als Patin fungierte, die Sektflasche zur offiziellen Taufe.

Christa Schuhleitner durfte dann gemeinsam mit Natascha Steiner und ZKW-Marketinglei-

ter Waldemar Pöchhacker auch den Korb für den offiziellen Jungfernflug besteigen. Pilotiert wurde der ZKW-Ballon von Franz Tröscher, einer der vier Ballon-Piloten des Ballonclubs Ötscherland, der seit 1989 den Ballonsport in der Region prägt.

Vor der Jungfernfahrt, die übrigens aufgrund des Windes erst mit etwas Verspätung stattfinden konnte, wurde der Ballon aber natürlich auch von Pfarrer Franz Dammerer gesegnet. Und auch die anwesenden Festgäste, darunter u.a. Bürgermeister Günther Leichtfried, Braumeister Christian Huber, BrauUnion-Marketingleiter Karl Kirchwegger, Raiba-Direktor Friedrich Reitinger sowie Vizebürgermeister Karl Gerstl bekamen ein paar Tropfen Weihwasser ab. „Das kann auch euch nicht schaden“, meinte ein lächelnder Pfarrer Dammerer.

Infos zum Ballonsportclub Ötscherland unter www.ballonsport.at



Bei der Taufe des neuen ZKW-Ballons durch Pfarrer Franz Dammerer spielte der Wind noch nicht mit. Aber rund eine Stunde später trat Patin Christa Schuhleitner mit Pilot Franz Tröscher (l.) zum Jungfernflug an. Weiters am Bild Ballonsportclub-Obmann Andreas Ressler und ZKW-Geschäftsführer Hubert Schuhleitner.

FOTOS: EPLINGER/PARB